

# Legale Laster

➔ Die Verlagsnachfolge zu regeln, das ist keine Kleinigkeit. Davon hängt eine Menge ab, vor allem die wirtschaftliche Stabilität und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Was zu tun ist, lesen Sie im Thema der Woche > **ab Seite 8**.

Nachfolgeüberlegungen haben – pardon, das ist jetzt ein abrupter Weltenwechsel – in der organisierten Kriminalität ihre Entsprechung. Nur dass da weniger Unternehmensberater als treffsichere Mitarbeiter gefragt sind, die eingreifen, wenn es brenzlig wird.

Die Grenzen der Legalität lesend zu überschreiten, gehört zu den fiktiven Vergnügungen, in die Verlage mit viel Engagement und teilweise hohen Vorschüssen investieren. Doch ist das Ergebnis immer befriedigend? Ist der Krimi immer so innovativ und voller überraschender

„ Bei der literarischen Qualität und der Experimentierfreude gibt es noch viel Spielraum nach oben.

Wendungen wie das reale Verbrechen? Ein Blick auf die gesamte Produktion zeigt, dass sich die Genres weiterentwickeln und immer wieder neue Talente entdeckt werden. Doch wie steht es mit der literarischen Qualität und der Experimentierfreude? Da gibt es zwar Vorreiter, aber insgesamt noch viel Spielraum nach oben > **Seite 22**.

In diesem Krimi-Spezial warten viele weitere Themen auf Sie: ein Überblick über Krimiblogs und ihr Potenzial für den Buchhandel > **Seite 30**, ein Artikel über Verlage, die neu ins Spannungsgeschäft eingestiegen sind > **Seite 28**, ein Artikel über Regionalautoren, die es verstanden haben, sich selbst zur Marke zu machen > **Seite 42**. Außerdem stellen wir Graphic Novels mit Spannungsthemen vor > **Seite 40**, dazu Krimi-DVDs > **Seite 38** und Romane, die ungelöste Fälle aus der Vergangenheit aufgreifen > **Seite 36**. Und schließlich porträtieren wir Volker Kutscher, den erfolgreichsten History-Crime-Autor > **Seite 46**. Viel Spaß und Inspiration beim Lesen!



© Werner Gabriel

Herzlichen  
 Willkommen  
 Michael Roesler-Graichen

m.roesler-graichen@mvb-online.de